



HINWEISE ZU IHRER BEWERBUNG **Bitte unbedingt lesen!**

Sie bewerben sich auf einen Ausbildungsplatz, welcher im Rahmen eines anonymisierten Verfahrens besetzt werden soll. Lesen Sie dazu bitte folgende Hinweise:

Warum wird in einem anonymisierten Bewerbungsverfahren ausgeschrieben?

Das anonymisierte Bewerbungsverfahren dient dazu, eventuelle Diskriminierungen bei der Besetzung ausgeschriebener Stellen/Positionen/Ausbildungsplätze zum Beispiel aus Gründen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder des Alters bereits bei der Vorauswahl einer potentiellen Bewerberin oder eines potentiellen Bewerbers weitestgehend auszuschließen.

Was ist ein anonymisiertes Bewerbungsverfahren?

Im ersten Verfahrensschritt erhält das Auswahlgremium keinerlei Informationen über wesentliche Persönlichkeitsdaten der Bewerberin oder des Bewerbers wie den Namen, das Geburtsdatum, die Herkunft, den Familienstand usw.

Das Auswahlgremium entscheidet über eine Einladung zum Eignungstest ausschließlich auf der Grundlage eines anonymisierten Qualifikationsprofils. Hierbei handelt es sich um einen Vordruck, der von der Bewerberin oder dem Bewerber selber auszufüllen ist und Fragen zur Qualifikation enthält. Erst zur Vorbereitung des Vorstellungstermins wird die Anonymisierung aufgehoben und das Auswahlgremium erhält alle Bewerbungsunterlagen der Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund der Testergebnisse des schriftlichen Eignungstests für eine Einladung zum persönlichen Vorstellungstermin in Betracht kommen.

Was ist jetzt zu tun?

Bitte füllen Sie den Vordruck „Kontaktdaten“ vollständig aus und legen Sie diesem Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse usw.) bei. Füllen Sie bitte danach den Vordruck „Qualifikationsprofil“ vollständig aus. Bitte achten Sie darauf, bei Ihren Angaben ausschließlich geschlechtsneutrale Bezeichnungen zu verwenden und vermeiden Sie unbedingt Angaben, die Rückschlüsse auf Ihr Alter, Ihr Geschlecht, Ihren Familienstand, Ihre Religion oder Ihre Herkunft zulassen. Vermeiden Sie bitte die Angabe von Jahreszahlen im Zusammenhang mit Ihrem Schulabschluss oder beruflichen Tätigkeiten. Diese können ansonsten Rückschlüsse auf Ihr Alter zulassen. Nennen Sie bitte auch keine Orte im Zusammenhang mit Ihrer Schulausbildung, evtl. Studium oder bei der Angabe von

Arbeitgeberinnen/Arbeitgebern. Diese können ansonsten Rückschlüsse auf Ihre Herkunft zulassen.

Legen Sie bitte jetzt alle Unterlagen in der Reihenfolge Kontaktdaten – Qualifikationsprofil – Bewerbungsunterlagen zusammen in einen Briefumschlag und senden Sie diesen an die in der Ausschreibung näher bezeichnete Einstellungsbehörde (hier: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW – MULNV NRW). Versehen Sie den Briefumschlag vor Versendung bitte außen deutlich sichtbar mit den Worten „Anonymisierte Bewerbung“, damit sichergestellt werden kann, dass Ihre Bewerbung in meinem Hause ungeöffnet der „Neutralen Stelle“ vorgelegt werden kann.

Was geschieht mit meiner Bewerbung?

Die Kontaktdaten und die Bewerbungsunterlagen werden innerhalb des MULNV NRW von dem Qualifikationsprofil getrennt und mit einer Identifikationsnummer versehen. Die Identifikationsnummer wird Ihnen mit der Eingangsbestätigung mitgeteilt und ist im weiteren Verfahren von besonderer Bedeutung. Das Auswahlgremium wählt jetzt ausschließlich auf der Grundlage des ihnen vorliegenden Qualifikationsprofils die Bewerberinnen oder Bewerber aus, die zu einem schriftlichen Eignungstest eingeladen werden. Sofern Sie zum schriftlichen Eignungstest eingeladen werden, bringen Sie bitte Ihr Einladungsschreiben, in dem auch Ihre Identifikationsnummer vermerkt ist, unbedingt mit. Ihre Testbögen werden nicht mit Ihrem Namen gekennzeichnet, sondern lediglich mit Ihrer Identifikationsnummer. Sie müssen Ihre Identifikationsnummer – anstelle Ihres Namens – auf jedem Bogen des schriftlichen Eignungstests vermerken. Ohne Identifikationsnummer ist eine Teilnahme am Eignungstest nicht möglich.

Was passiert mit meinen Daten nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens?

Die erhobenen Daten werden lediglich für eine anschließende Evaluation des anonymisierten Bewerbungsverfahrens genutzt. Ihre persönlichen Daten (Name, Vorname, Anschrift etc.) werden dabei vollkommen außer Acht gelassen. Eine Zuordnung der persönlichen Daten zu den allgemeinen Daten ist somit nicht möglich.

Die Vordrucke „Kontaktdaten“ und „Qualifikationsprofil“ werden gemäß § 29 Abs. 4 Satz 1 des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet. Es erfolgt keine Datenspeicherung.

Haben Sie noch Fragen zu der Ausschreibung?

Wenn Sie noch weitere Fragen zu der Ausschreibung des MULNV NRW haben, können Sie sich an folgende Ansprechperson wenden:

Frau Anke Tews

Tel.: 0211 – 4566 - 572

E-Mail: anke.tews@mulnv.nrw.de

Auch können hier die Vordrucke telefonisch oder schriftlich angefordert werden.